

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2003

Wien, 1. März 2003

Stück 1

2701. Verordnung vom 27. Jänner 2003
Anordnung des Richtigstellungsverfahrens
über den Entwurf des Grenzkatasters für
die Katastralgemeinden Eberau, Kulm und
Winten
2702. Verordnung vom 27. Jänner 2003
Anordnung von Verfahren zur teilweisen
Neuanlegung des Grenzkatasters
2703. Mitteilung
Übersicht: Änderung von
Katastralgemeinden
2704. - 2721. Verordnung
Änderung von Katastralgemeinden
2722. Mitteilung
Zeitskala
2723. Mitteilung
Druckfehlerberichtigung

2701

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Jänner 2003, mit der das Richtigstellungsverfahren über den im Wege der allgemeinen Neuanlegung erstellten Entwurf des Grenzkatasters für die Katastralgemeinden Eberau, Nr. 31006, Kulm, Nr. 31026 und Winten, Nr. 31057, alle Gerichtsbezirk Güssing, angeordnet wird.

Aufgrund des § 28 Abs. 2 des Vermessungsgesetzes (VermG), BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird verordnet:

§ 1

Über den im Wege der allgemeinen Neuanlegung erstellten Entwurf des Grenzkatasters für die Katastralgemeinde Eberau, Nr. 31006, Gerichtsbezirk Güssing, wird das Richtigstellungsverfahren angeordnet. Das Richtigstellungsverfahren beginnt am 14. Juli 2003 und dauert bis 12. September 2003.

§ 2

Der Entwurf des Grenzkatasters für die Katastralgemeinde Eberau kann in der Zeit vom 14. Juli 2003 bis 1. August 2003 in der Außendienststelle des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) in der Volksschule Eberau, jeweils Dienstag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden; in der Zeit vom 4. August 2003 bis 12. September 2003 kann der Entwurf des Grenzkatasters im Informations- und Telearbeitszentrum (ITZ) des BEV in Güssing, Grabenstraße 2, jeweils Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Ein Termin zur Einsichtnahme kann auch über die Außendienststelle des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, Tel. 03323-2228, oder über das ITZ Güssing, Tel. 03322-42380, oder über das Gemein-

deamt Eberau, Tel. 03323-4003, vereinbart werden.

§ 3

Über den im Wege der allgemeinen Neuanlegung erstellten Entwurf des Grenzkatasters für die Katastralgemeinde Kulm, Nr. 31026, Gerichtsbezirk Güssing, wird das Richtigstellungsverfahren angeordnet. Das Richtigstellungsverfahren beginnt am 14. Juli 2003 und dauert bis 12. September 2003.

§ 4

Der Entwurf des Grenzkatasters für die Katastralgemeinde Kulm kann in der Zeit vom 14. Juli 2003 bis 1. August 2003 in der Außendienststelle des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) in der Volksschule Eberau, jeweils Dienstag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden; in der Zeit vom 4. August 2003 bis 12. September 2003 kann der Entwurf des Grenzkatasters im Informations- und Telearbeitszentrum (ITZ) des BEV in Güssing, Grabenstraße 2, jeweils Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Ein Termin zur Einsichtnahme kann auch über die Außendienststelle des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, Tel. 03323-2228, oder über das ITZ Güssing, Tel. 03322-42380, oder über das Gemeindeamt Eberau, Tel. 03323-4003, vereinbart werden.

§ 5

Über den im Wege der allgemeinen Neuanlegung erstellten Entwurf des Grenzkatasters für die Katastralgemeinde Winten, Nr. 31057, Gerichtsbezirk Güssing, wird das Richtigstellungsverfahren angeordnet. Das Richtigstellungsverfahren beginnt am 14. Juli 2003 und dauert bis 12. September 2003.

§ 6

Der Entwurf des Grenzkatasters für die Katastralgemeinde Winten kann in der Zeit vom 14. Juli 2003 bis 1. August 2003 in der Außendienststelle des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) in der Volksschule Eberau, jeweils Dienstag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 10.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr eingesehen werden; in der Zeit vom 4. August 2003 bis 12. September 2003 kann der Entwurf des Grenzkatasters im Informations- und Telearbeitszentrum (ITZ) des BEV in Güssing, Grabenstraße 2, jeweils Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Ein Termin zur Einsichtnahme kann auch über die Außendienststelle des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, Tel. 03323-2228, oder über das ITZ Güssing, Tel. 03322-42380, oder über das Gemeindegemeindeamt Eberau, Tel. 03323-4003, vereinbart werden.

§ 7

(1) Während des Richtigstellungsverfahrens können von den beteiligten Eigentümern

Einwendungen gegen den Entwurf dahingehend erhoben werden, dass

a) die Grenzen nicht entsprechend den in § 28 Abs. 1 VermG angeführten Grundlagen und den inzwischen eingetretenen Veränderungen im Entwurf enthalten sind oder

b) die Verfahrensvorschriften nicht eingehalten wurden.

(2) Über jede Einwendung wird eine mündliche Verhandlung je nach Erfordernis an Ort und Stelle oder in der Kanzlei, in welcher der Entwurf aufliegt, abgehalten werden.

§ 8

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 27. Jänner 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1235/2003-302

2702. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 27. Jänner 2003, mit der Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters angeordnet werden.

Aufgrund des § 16 Abs. 1 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird verordnet:

§ 1

Das Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters wird für folgende Katastralgemeinden angeordnet:

Zahl	Katastral- gemeinde	Nr. d. Katastral- gemeinde	Bezirksgericht	Vermessungsamt	Bundes- land
1	Gösting	06110	Zistersdorf	Gänserndorf	NÖ
2	Zistersdorf	06128	Zistersdorf	Gänserndorf	NÖ
3	Andlersdorf	06201	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
4	Franzensdorf	06204	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
5	Glinzendorf	06206	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
6	Großhofen	06208	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
7	Schönau an der Donau	06225	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
8	Buchberg	10006	Horn	Krems an der Donau	NÖ
9	Kamegg	10029	Horn	Krems an der Donau	NÖ
10	Mühlfeld	10041	Horn	Krems an der Donau	NÖ
11	Rosenburg	10054	Horn	Krems an der Donau	NÖ
12	Straning	10138	Horn	Krems an der Donau	NÖ
13	Hessendorf	10215	Horn	Krems an der Donau	NÖ
14	Mitterarnsdorf	12187	Krems an der Donau	Krems an der Donau	NÖ
15	Neuriegens	21027	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
16	Allersdorf	34001	Oberwart	Oberwart	B
17	Allersgraben	34002	Oberwart	Oberwart	B
18	Althodis	34003	Oberwart	Oberwart	B
19	Podgoria	34059	Oberwart	Oberwart	B
20	Podler	34060	Oberwart	Oberwart	B
21	Rauhriegel	34061	Oberwart	Oberwart	B
22	Erhardstraße	60010	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
23	Etmißl	60011	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
24	Forstwald	60012	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
25	Fölz	60013	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
26	Frauenberg	60014	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
27	Gabraun	60015	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
28	Göriach	60016	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
29	Hinterberg	60021	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
30	Hüttengraben	60022	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
31	Lantsch	60028	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
32	Lonschitz	60029	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
33	Oberaich	60031	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
34	Oberdorf- Landskron	60032	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
35	Oberdorf- Niederdorf	60033	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
36	Oberal	60034	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
37	Oberort	60035	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
38	Oisching	60036	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
39	Palbersdorf	60038	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
40	Picheldorf	60040	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
41	Pogusch	60045	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST

Zahl	Katastral- gemeinde	Nr. d. Katastral- gemeinde	Bezirksgericht	Vermessungsamt	Bundes- land
42	Rastal	60047	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
43	Roßgraben	60048	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
44	St. Ilgen	60050	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
45	St. Katharein an der Laming	60051	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
46	Schattenberg	60055	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
47	Schlaggraben	60056	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
48	Seewiesen	60058	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
49	Sonnberg	60059	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
50	Sonnleiten- Pernegg	60060	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
51	Streitgarn	60063	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
52	Stübming	60064	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
53	Thal	60065	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
54	Thörl	60066	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
55	Traföb	60067	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
56	Untertal	60071	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
57	Eisenerz	60101	Leoben	Bruck an der Mur	ST
58	Hiefiau	60102	Leoben	Bruck an der Mur	ST
59	Jassingau	60103	Leoben	Bruck an der Mur	ST
60	Krumpental	60104	Leoben	Bruck an der Mur	ST
61	Münichthal	60105	Leoben	Bruck an der Mur	ST
62	Radmer an der Hasel	60106	Leoben	Bruck an der Mur	ST
63	Radmer an der Stube	60107	Leoben	Bruck an der Mur	ST
64	Trofeng	60108	Leoben	Bruck an der Mur	ST
65	Alpl	60202	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
66	Brandstattgraben	60203	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
67	Dickenbach	60204	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
68	Fochnitz	60207	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
69	Freßnitzgraben	60209	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
70	Großveitsch	60210	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
71	Hollersbach	60212	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
72	Jaßnitztal	60213	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
73	Kleinveitsch	60218	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
74	Possegg	60227	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
75	Stanz	60230	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
76	Brunn	60301	Leoben	Bruck an der Mur	ST
77	Dirnsdorf	60302	Leoben	Bruck an der Mur	ST
78	Eselberg	60304	Leoben	Bruck an der Mur	ST
79	Gößgraben- Freienstein	60309	Leoben	Bruck an der Mur	ST
80	Hinterlainsach	60313	Leoben	Bruck an der Mur	ST
81	Jassing	60314	Leoben	Bruck an der Mur	ST
82	Kaisersberg	60316	Leoben	Bruck an der Mur	ST

Zahl	Katastral- gemeinde	Nr. d. Katastral- gemeinde	Bezirksgericht	Vermessungsamt	Bundes- land
83	Kammern	60318	Leoben	Bruck an der Mur	ST
84	Kraubath	60321	Leoben	Bruck an der Mur	ST
85	Kraubathgraben	60322	Leoben	Bruck an der Mur	ST
86	Kruppen	60323	Leoben	Bruck an der Mur	ST
87	Laintal	60324	Leoben	Bruck an der Mur	ST
88	Leims	60325	Leoben	Bruck an der Mur	ST
89	Lichtensteinerberg	60328	Leoben	Bruck an der Mur	ST
90	Liesing	60329	Leoben	Bruck an der Mur	ST
91	Liesingau	60330	Leoben	Bruck an der Mur	ST
92	Liesingthal	60331	Leoben	Bruck an der Mur	ST
93	Lobming	60332	Leoben	Bruck an der Mur	ST
94	Madstein	60333	Leoben	Bruck an der Mur	ST
95	Magdwiesen	60334	Leoben	Bruck an der Mur	ST
96	Mautern	60335	Leoben	Bruck an der Mur	ST
97	Melling	60336	Leoben	Bruck an der Mur	ST
98	Mötschendorf	60337	Leoben	Bruck an der Mur	ST
99	Niederdorf	60339	Leoben	Bruck an der Mur	ST
100	Pfaffendorf	60342	Leoben	Bruck an der Mur	ST
101	Pisching	60343	Leoben	Bruck an der Mur	ST
102	Rannach	60347	Leoben	Bruck an der Mur	ST
103	Reitingau	60348	Leoben	Bruck an der Mur	ST
104	Rötzt	60349	Leoben	Bruck an der Mur	ST
105	St. Michael in Obersteiermark	60350	Leoben	Bruck an der Mur	ST
106	St. Stefan	60352	Leoben	Bruck an der Mur	ST
107	Schattenberg	60354	Leoben	Bruck an der Mur	ST
108	Sonnberg	60356	Leoben	Bruck an der Mur	ST
109	Timmersdorf	60357	Leoben	Bruck an der Mur	ST
110	Traboch	60359	Leoben	Bruck an der Mur	ST
111	Treffning	60361	Leoben	Bruck an der Mur	ST
112	Vorderlainsach	60363	Leoben	Bruck an der Mur	ST
113	Wald	60366	Leoben	Bruck an der Mur	ST
114	Halltal	60402	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
115	St. Sebastian	60404	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
116	Weichselboden	60405	Bruck an der Mur	Bruck an der Mur	ST
117	Altenberg	60501	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
118	Frein an der Mürz	60505	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
119	Kapellen	60509	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
120	Krampen	60510	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
121	Mürzsteg	60516	Mürzzuschlag	Bruck an der Mur	ST
122	Sölden	80110	Silz	Imst	T
123	Kreith	81114	Innsbruck	Innsbruck	T
124	Scharnitz	81127	Innsbruck	Innsbruck	T
125	St. Sigmund	81129	Innsbruck	Innsbruck	T
126	Gries am Brenner	81201	Innsbruck	Innsbruck	T

Zahl	Katastral- gemeinde	Nr. d. Katastral- gemeinde	Bezirksgericht	Vermessungsamt	Bundes- land
127	Navis	81205	Innsbruck	Innsbruck	T
128	Vals	81211	Innsbruck	Innsbruck	T
129	Hittisau	91008	Bezau	Bregenz	V
130	Krumbach	91009	Bezau	Bregenz	V
131	Lingenau	91010	Bezau	Bregenz	V
132	Mellau	91011	Bezau	Bregenz	V
133	Oberlangenegg	91013	Bezau	Bregenz	V
134	Reuthe	91014	Bezau	Bregenz	V
135	Schröcken	91017	Bezau	Bregenz	V
136	Sibratsgfall	91019	Bezau	Bregenz	V
137	Untertlangenegg	91020	Bezau	Bregenz	V
138	Warth	91021	Bezau	Bregenz	V
139	Fluh	91107	Bregenz	Bregenz	V
140	Langen	91115	Bregenz	Bregenz	V
141	Riefensberg	91120	Bregenz	Bregenz	V
142	Sulzberg	91122	Bregenz	Bregenz	V
143	Ebnit I	92002	Dornbirn	Bregenz	V
144	Ebnit II	92003	Dornbirn	Bregenz	V

§ 2

Diese Verordnung tritt am 15. März 2003 in Kraft.

Wien, 27. Jänner 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1234/2003-302

2703. Mitteilung

Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungs-
gesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
2704	Möllersdorf	StG Traiskirchen	Baden	Baden	NÖ
2704	Münchendorf	OG Münchendorf	Mödling	Baden	NÖ
2704	Traiskirchen	StG Traiskirchen	Baden	Baden	NÖ
2704	Trumau	MG Trumau	Baden	Baden	NÖ
2705	Breitenau	OG Breitenau	Neunkirchen	Wiener Neustadt	NÖ

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
2705	Schwarzau am Steinfelde	OG Schwarzau am Steinfelde	Neunkirchen	Wiener Neustadt	NÖ
2706	Böheimkirchen	MG Böheimkirchen	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
2706	Weisching	MG Böheimkirchen	St. Pölten	St. Pölten	NÖ
2707	Reyersdorf	MG Schönkirchen- Reyersdorf	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
2707	Schönkirchen	MG Schönkirchen- Reyersdorf	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
2708	Bernhards	MG Kottes-Purk	Zwettl	Gmünd	NÖ
2708	Kottes	MG Kottes-Purk	Zwettl	Gmünd	NÖ
2708	Voitsau	MG Kottes-Purk	Zwettl	Gmünd	NÖ
2709	Steinbach	MG Brand-Nagelberg	Gmünd	Gmünd	NÖ
2709	Nagelberg	MG Brand-Nagelberg	Gmünd	Gmünd	NÖ
2710	Mitterstockstall	MG Kirchberg am Wagram	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
2710	Unterstockstall	MG Kirchberg am Wagram	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
2711	Langwies	MG Ebensee	Gmunden	Gmunden	OÖ
2711	Oberlangbath	MG Ebensee	Gmunden	Gmunden	OÖ
2712	Lengau	OG St. Marienkirchen an der Polsenz	Eferding	Linz	OÖ
2712	Pernau	OG St. Marienkirchen an der Polsenz	Eferding	Linz	OÖ
2713	Enzersberg	MG Thalgau	Salzburg- Umgebung	Salzburg	S
2713	Thalgauberg	MG Thalgau	Salzburg- Umgebung	Salzburg	S
2714	Wörtherberg	MG Rauris	Zell am See	Zell am See	S
2714	Unterland	MG Rauris	Zell am See	Zell am See	S
2715	Bierbaum	OG Zettling	Graz-Umgebung	Graz	St
2715	Laa	OG Zettling	Graz-Umgebung	Graz	St
2716	Lipsch	MG St. Veit am Vogau	Leibnitz	Leibnitz	St
2716	Perbersdorf bei St. Veit	OG Weinburg am Saßbach	Radkersburg	Leibnitz	St
2716	Seibersdorf bei St. Veit	OG Murfeld	Radkersburg	Leibnitz	St
2717	Obernußdorf	MG Nußdorf-Debant	Lienz	Lienz	T
2717	Unternußdorf	MG Nußdorf-Debant	Lienz	Lienz	T
2718	Obernußdorf	MG Nußdorf-Debant	Lienz	Lienz	T
2718	Untergaimberg	OG Gaimberg	Lienz	Lienz	T
2719	Donaufeld	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2719	Kaisermühlen	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2720	Fünfhäus	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2720	Hernals	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2720	Josefstadt	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2720	Neubau	Stadt Wien	Wien	Wien	W
2720	Neulerchenfeld	Stadt Wien	Wien	Wien	W

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
2721	Bach	OG Bach	Reutte	Imst	T
2721	Holzgau	OG Holzgau	Reutte	Imst	T

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

2704. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 15. Jänner 2003 betreffend die Änderung der Grenzen zwischen den Katastralgemeinden Möllersdorf, Münchendorf, Traiskirchen und Trumau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Münchendorf (Nr. 16120, Ortsgemeinde Münchendorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mödling) und Trumau (Nr. 04112, Marktgemeinde Trumau, Gerichtsbezirk Ebreichsdorf, Verwaltungsbezirk Baden), wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 4. Dezember 2002, GZ IVW3-TZ-9001901/001-01, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7406 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7458, 8413, 8834, 8158, 8922, 8923, 9158, 9157, 8159, 8160, 9155, 8728, 8457, 9152, 9151, 9146, 9358, 9130, 8757, 8759, 8756, 9126, 9127, 9129, 8762, 8764, 8765, 8877, 7557, 9412, 9409, 7563, 7567, 7566, 7572, 8774, 8775, 7577, 7759, 7581, 9404, 7471, 7472, 9403, 7473,

9400 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 7474 sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7479 durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 8785, 9414 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 7480 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Münchendorf (Nr. 16120, Ortsgemeinde Münchendorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Mödling) und Traiskirchen (Nr. 04033, Stadtgemeinde Traiskirchen, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Baden), wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 4. Dezember 2002, GZ IVW3-TZ-9001901/001-01, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6455 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 8346, 8319, 8112, 8113, 9110, 6975, 6976 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 12921 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Möllersdorf (Nr. 04021) und Traiskirchen (Nr. 04033), beide Stadtgemeinde Traiskirchen, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Baden, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 66427 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 68177, 68183, 1189, 1190, 8154, 8113, 9110, 6975, 6976, 52921 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6421 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen einzusehen.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 15. Jänner 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2252/2001-728

2705 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Dezember 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Breitenau und Schwarzau am Steinfeld.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird

im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Breitenau (Nr. 23301, Ortsgemeinde Breitenau) und Schwarzau am Steinfeld (Nr. 23341, Ortsgemeinde Schwarzau am Steinfeld), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Neunkirchen, werden entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 4. Dezember 2002, GZ IVW3-TZ-9003501/001-2002, derart geändert, dass die Grundstücke 493/2 und 510/3 der Katastralgemeinde Breitenau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Schwarzau am Steinfeld eingegliedert sowie die Grundstücke 551, 552, 553/2, 554, 569/2, 570/1, 570/2, 570/3, 570/4, 570/5, 570/6, 570/8, 570/9, 570/10, 572/5, 1175/2, 1184, Bauflächen .225, .231, .232, .233 und .234 der Katastralgemeinde Schwarzau am Steinfeld von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Breitenau eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 344/02, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 13. Dezember 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4807/2002-728

2706 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. November 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Böheimkirchen und Weisching.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Böheimkirchen (Nr. 19412) und Weisching (Nr. 19611), beide Marktgemeinde Böheimkirchen, Gerichtsbezirk Neulengbach, Verwaltungsbezirk St. Pölten, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 414/2 der Katastralgemeinde Böheimkirchen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Weisching eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 54/2002, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 26. November 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3941/2002-728

2707 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 26. November 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Reyersdorf und Schönkirchen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Reyersdorf (Nr. 06018) und Schönkirchen (Nr. 06020), beide Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Gänserndorf, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 700 und 701 der Katastralgemeinde Reyersdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Schönkirchen eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 147/2002, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 26. November 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4236/2002-728

2708 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 12. November 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Bernhards, Kottes und Voitsau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Bernhards (Nr. 24204) und Voitsau (Nr. 24288), beide Marktgemeinde Kottes-Purk, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 9/3 der Katastralgemeinde Bernhards von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Voitsau eingegliedert sowie das Grundstück 967 der Katastralgemeinde Voitsau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Bernhards eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd, Dienststelle Zwettl, aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 620/2002, einzusehen.

§ 2

(1) Die Katastralgemeinden Bernhards (Nr. 24204) und Kottes (Nr. 24248), beide Marktgemeinde Kottes-Purk, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 9/1 der Katastralgemeinde Bernhards von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Kottes eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd, Dienststelle Zwettl, aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 620/2002, einzusehen.

§ 3

(1) Die Katastralgemeinden Kottes (Nr. 24248) und Voitsau (Nr. 24288), beide Marktgemeinde Kottes-Purk, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Zwettl, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 480, 481/2 und 965/2 der Katastralgemeinde Voitsau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Kottes eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd, Dienststelle Zwettl, aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 620/2002, einzusehen.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 12. November 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4200/2002-728

2709 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. November 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Steinbach und Nagelberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Steinbach (Nr. 07231) und Nagelberg (Nr. 07221), beide Marktgemeinde Brand-Nagelberg, Gerichtsbezirk Gmünd in NÖ, Verwaltungsbezirk Gmünd, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1025/18 bis 1025/22 der Katastralgemeinde Steinbach von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Nagelberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 125/2002, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 11. November 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3399/2002-728

2710. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. November 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mitterstockstall und Unterstockstall.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Mitterstockstall (Nr. 20030) und Unterstockstall (Nr. 20032), beide Marktgemeinde Kirchberg am Wagram, Gerichts- und Verwaltungsbezirk Tulln, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 190/1, 190/2, 190/3, 191 und Baufläche .127 der Katastralgemeinde Mitterstockstall von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Unterstockstall eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 228/2002, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 20. November 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3803/2002-728

2711. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. Jänner 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Langwies und Oberlangbath.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Langwies (Nr. 42010) und Oberlangbath (Nr. 42014), beide Marktgemeinde Ebensee, Gerichtsbezirk Bad Ischl und politischer Bezirk Gmunden, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Vereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 8534 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 200014, 11313 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 11312 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 120/2002 einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 24. Jänner 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4619/2002-728

2712. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. Jänner 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Lengau und Pernau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Lengau (Nr. 45016) und Pernau (Nr. 45022), beide Ortsgemeinde St. Marienkirchen an der Polsenz, Gerichts- und politischer Bezirk Eferding, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Vereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3161 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4106, 3300, 4109, 4110, 4114, 4116, 4119, 4124, 4131, 4137, 4144, 4145, 4146, 4147, 4150, 4132, 4133, 4134, 4135, 4161, 4162, 4163, 4164, 4165, 4166, 4167, 3653 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3877 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Linz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 102/2002 und 103/2002 einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 24. Jänner 2003

§ 2

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5141/2002-728

Wien, 10. Jänner 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

2713 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Enzersberg und Thalgauberg.

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4692/2002-728

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

2714 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. Jänner 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Wörtherberg und Unterland.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Enzersberg (Nr. 56603) und Thalgauberg (Nr. 56611), beide Marktgemeinde Thalgau, Gerichtsbezirk Thalgau und politischer Bezirk Salzburg-Umgebung, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Wörtherberg (Nr. 57217) und Unterland (Nr. 57214), beide Marktgemeinde Rauris, Gerichts- und politischer Bezirk Zell am See, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 9973 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 9974, 9975, 9976, 9977, 9978, 9979, 9980, 9981, 9982, 9983, 9984, 9985 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 9986 gebildet.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3979 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3978, 3974, 3973, 3969, 3968, 3967, 3966, 3965, 3920 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3964 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Salzburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 370/2002 einzusehen.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Ver-

messungsamt Zell am See aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 64/2002, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 24. Jänner 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4772/2002-728

2715. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 6. November 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Bierbaum und Laa.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Bierbaum (Nr. 63206) und Laa (Nr. 63246), beide Ortsgemeinde Zettling, Gerichtsbezirk Graz, politischer Bezirk Graz-Umgebung, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung und im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 331/2, 332/2, 333/2, 334/2, 335/2, 354/4, 356/1, 356/2, 356/3, 403/1, 406/1, 407/2 und 418 der Katastralgemeinde Bierbaum von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Laa eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermes-

sungsamt Graz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 349/200, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 6. November 2002

Der Leiter des BEV:

i.V. Dr.jur. Wenninger

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3948/2002-728

2716. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 20. November 2002 betreffend die Änderung der Grenzen zwischen den Katastralgemeinden Lipsch, Perbersdorf bei St. Veit und Seibersdorf bei St. Veit.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Lipsch (Nr. 66141, Marktgemeinde St. Veit am Vogau, Gerichts- und politischer Bezirk Leibnitz) und Perbersdorf bei St. Veit (Nr. 66224, Ortsgemeinde Weinburg am Saßbach, Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg), wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 8. Juli 2002, LGBl. Nr. 78, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1617 - durch die jeweils

geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 5998, 6018 und des neuen dreifachen Grenzpunktes Nr. 1305 sowie - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1460 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6002, 6003 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1501 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 87/2002, einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Seibersdorf bei St. Veit (Nr. 66233, Ortsgemeinde Murfeld) und Perbersdorf bei St. Veit (Nr. 66224, Ortsgemeinde Weinburg am Saßbach), beide Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg, wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 8. Juli 2002, LGBl. Nr. 78, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1307 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1306, 6019 und des in § 1 genannten neuen dreifachen Grenzpunktes Nr. 1305 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 87/2002, einzusehen.

§ 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Lipsch (Nr. 66141, Markt-gemeinde St. Veit am Vogau, Gerichts- und politischer Bezirk Leibnitz) und Seibersdorf bei St. Veit (Nr. 66233, Ortsgemeinde Murfeld, Gerichtsbezirk Bad Radkersburg, politischer Bezirk Radkersburg), wird entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 8. Juli 2002, LGBl. Nr. 78, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1302 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1303, 1304 und des in § 1 genannten neuen dreifachen Grenzpunktes Nr. 1305 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Leibnitz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 87/2002, einzusehen.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 20. November 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3901/2002-728

2717 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. November 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Obernußdorf und Unternußdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Obernußdorf (Nr. 85027) und Unternußdorf (Nr. 85041),

beide Marktgemeinde Nußdorf-Debant, Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, werden im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 14/5, 14/6, 14/7, 914, 915/1, 937 und 955 der Katastralgemeinde Obernußdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Unternußdorf eingegliedert sowie die Grundstücke 377/2, 377/13, 377/14, 377/15, 378/1, 378/4, 378/5, 382/1, 384, 387/1, 387/2, 387/4 und 387/5 der Katastralgemeinde Unternußdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Obernußdorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 124/2002, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 11. November 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4252/2002-728

2718 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 11. November 2002 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Obernußdorf und Untergaimberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

18*



§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Obernußdorf (Nr. 85027, Marktgemeinde Nußdorf-Debant) und Untergaimberg (Nr. 85040, Ortsgemeinde Gaimberg), beide Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, wird entsprechend der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 28. Mai 2002, LGBl.Nr. 62, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3283 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1193, 1194, 3286, 1016, 1015, 1030, 3207 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3206 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 217/2002, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 11. November 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4475/2002-728

2719 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Dezember 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Donaufeld und Kaiser-mühlen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Donauefeld (Nr. 01603, Gerichtsbezirk Floridsdorf) und Kaisermühlen (Nr. 01669, Gerichtsbezirk Donaustadt), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 1993/1, 2189/4, 1993/2, 2189/2, 2189/5, 4317/3 und 4317/1 der Katastralgemeinde Kaisermühlen von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Donauefeld eingegliedert werden sowie das Grundstück 2370/1 der Katastralgemeinde Donauefeld von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Kaisermühlen eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 235/1998, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 13. Dezember 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4058/2002-728

2720

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Dezember 2002 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Fünfhaus, Hernals, Josefstadt, Neubau und Neulerchenfeld.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Hernals (Nr. 01402, Gerichtsbezirk Hernals) und Josefstadt (Nr. 01005, Gerichtsbezirk Josefstadt), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 1271/2, 1270/4 und 1270/2 der Katastralgemeinde Josefstadt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hernals eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 240/2002, einzusehen.

§ 2

(1) Die Katastralgemeinden Josefstadt (Nr. 01005) und Neubau (Nr. 01010) beide Gerichtsbezirk Josefstadt, Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass das Grundstück 1262/4 der Katastralgemeinde Josefstadt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Neubau eingegliedert wird sowie die Grundstücke 1789/1 und 1966/3 der Katastralgemeinde Neubau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Josefstadt eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 240/2002, einzusehen.

§ 3

(1) Die Katastralgemeinden Neubau (Nr. 01010, Gerichtsbezirk Josefstadt) und Neulerchenfeld (Nr. 01403, Gerichtsbezirk Hernals), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 1901/1, 1901/2, 1901/3, 1901/4, 1901/5 und 1901/11 der Katastralgemeinde Neubau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Neulerchenfeld eingegliedert werden sowie das Grundstück 418/13 der Katastralgemeinde Neulerchenfeld von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Neubau eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 240/2002, einzusehen.

§ 4

(1) Die Katastralgemeinden Fünfhaus (Nr. 01302, Gerichtsbezirk Fünfhaus) und Neubau (Nr. 01010, Gerichtsbezirk Josefstadt), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 1901/6, 1901/7, 1901/12 und 1901/8 der Katastralgemeinde Neubau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Fünfhaus eingegliedert sowie die Grundstücke 332/2 und 332/4 der Katastralgemeinde Fünfhaus von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Neubau eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 240/2002, einzusehen.

§ 5

(1) Die Katastralgemeinden Josefstadt (Nr. 01005, Gerichtsbezirk Josefstadt) und Neulerchenfeld (Nr. 01403, Gerichtsbezirk Hernals) beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke

1262/17, 1262/15, 1262/12, 1262/10, 1262/7 und 1262/3 der Katastralgemeinde Josefstadt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Neulerchenfeld eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 240/2002, einzusehen.

§ 6

Diese Verordnung tritt am 1. April 2003 in Kraft.

Wien, 13. Dezember 2002

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4412/2002-728

2721 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 18. Februar 2003 betreffend die Änderung der Grenze zwischen den Katastralgemeinden Bach und Holzgau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2001, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Bach (Nr. 86001, Ortsgemeinde Bach) und Holzgau (Nr. 86018, Ortsgemeinde Holzgau), beide Gerichts- und politischer Bezirk Reutte, wird entsprechend der Kundmachung der Tiroler Landesregierung vom 16. März 1993, LGBl. Nr. 30, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6062 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6018, 6019, 6020, 6021, 6022, 6023, 6024, 6025, 6026, 6027, 6028, 6029, 6030, 6031, 6032, 6033, 6034, 6035, 6036, 6037, 6038, 6039, 5865, 5864, 1047, 1046, 1051, 2428, 2425, 2424, 6040, 6041, 6042, 6043, 6044, 6045, 6046, 6047, 6048, 6049, 6050, 6051, 6052, 6053, 6054, 6055, 6056, 2300, 2301, 2484 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6057 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Imst/Dienststelle Reutte auf-

liegenden technischen Unterlagen, GZ A 1014/03, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 18. Februar 2003

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1784/2003-728

2722. Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlautbart:

1 - EARTH ORIENTATION PARAMETERS (IERS evaluation)

The values in this section are samplings of section 2 given at five-day intervals.

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2002		"	"	s	s	0.001"	0.001"
(0h UTC)							

BULLETIN B 177 4 November 2002

Final Bulletin B values.

SEP	2	52519	.25162	.27282	-.226098	-32.226098	-62.8	-5.1
SEP	7	52524	.24625	.25799	-.226821	-32.226821	-62.8	-4.9
SEP	12	52529	.23755	.24552	-.228258	-32.228258	-63.4	-4.9

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon	
2002		"	"	s	s	0.001"	0.001"	
(0h UTC)								
SEP	17	52534	.23015	.23265	-.230190	-32.230190	-62.9	-4.8
SEP	22	52539	.21677	.22267	-.231594	-32.231594	-62.2	-4.3
SEP	27	52544	.20680	.21072	-.232993	-32.232993	-61.6	-4.4
OCT	2	52549	.19661	.19809	-.234538	-32.234538	-61.5	-4.2

BULLETIN B 178 3 December 2002

Final Bulletin B values.

OCT	2	52549	.19661	.19809	-.234538	-32.234538	-61.5	-4.2
OCT	7	52554	.18498	.18714	-.236013	-32.236013	-61.2	-4.0
OCT	12	52559	.17316	.17691	-.238335	-32.238335	-61.4	-3.7
OCT	17	52564	.16114	.16879	-.241298	-32.241298	-60.8	-3.7
OCT	22	52569	.14322	.16270	-.244231	-32.244231	-60.1	-3.1
OCT	27	52574	.12588	.15524	-.247629	-32.247629	-59.6	-3.5
NOV	1	52579	.10754	.15070	-.250339	-32.250339	-58.1	-2.6

BULLETIN B 179 3 January 2003

Final Bulletin B values.

NOV	1	52579	.10754	.15070	-.250339	-32.250339	-58.1	-2.6
NOV	6	52584	.08880	.14751	-.252902	-32.252902	-58.8	-2.4
NOV	11	52589	.06925	.14450	-.255605	-32.255605	-57.4	-2.5
NOV	16	52594	.05307	.14364	-.257768	-32.257768	-58.0	-2.0
NOV	21	52599	.03561	.14162	-.260080	-32.260080	-56.8	-1.9
NOV	26	52604	.02044	.14218	-.263196	-32.263196	-56.4	-2.0
DEC	1	52609	.00423	.14116	-.266740	-32.266740	-56.4	-1.1

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

DEC	6	52614	-.01242	.14415	-.270505	-32.270505	-55.3	-1.2
DEC	11	52619	-.02984	.15078	-.274351	-32.274351	-55.7	-1.1
DEC	16	52624	-.04807	.15657	-.278577	-32.278577	-55.7	0
DEC	21	52629	-.06147	.16413	-.281901	-32.281901	-55.4	-.6
DEC	26	52634	-.07419	.17521	-.284683	-32.284683	-53.3	-.3
DEC	31	52639	-.08571	.18543	-.287603	-32.287603	-56.1	.3
JAN	5	52644	-.09727	.19664	-.290684	-32.290684	-52.0	-.6
JAN	10	52649	-.10680	.20853	-.293934	-32.293934	-51.5	-.3
JAN	15	52654	-.11528	.22118	-.297443	-32.297443	-52.5	-.4
JAN	20	52659	-.12262	.23456	-.301136	-32.301136	-51.4	-.9
JAN	25	52664	-.12879	.24853	-.304935	-32.304935	-51.6	-.6
JAN	30	52669	-.13375	.26299	-.308811	-32.308811	-52.6	-1.0
FEB	4	52674	-.13746	.27782	-.312763	-32.312763	-51.0	-1.2

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2002 (0h UTC)		"	"	s	s	0.001"	0.001"
FEB 9	52679	-.13991	.29295	-.316769	-32.316769	-51.6	-1.1
FEB 14	52684	-.14109	.30826	-.320843	-32.320843	-51.9	-1.9
FEB 19	52689	-.14101	.32366	-.324985	-32.324985	-50.5	-1.8
FEB 24	52694	-.13967	.33904	-.329189	-32.329189	-52.3	-2.0

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 32 s vom 1. Jänner 1999 bis auf weiteres

2723. Mitteilung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Berichtigung von Druckfehlern:

Im Amtsblatt für das Vermessungswesen, Jahrgang 2002, Stück 4, Verordnung Nr. 2686 vom 24. Oktober 2002, § 1, Tabelle, entfällt die Zahl 20, Katastralgemeinde Neusiedl bei Habruck, Katastralgemeindenummer 12188.

Im Amtsblatt für das Vermessungswesen, Jahrgang 2001, Stück 5, Mitteilung Nr. 2570, Seite 64, Post Nr. 147, vorletzte Zeile, „ 1 bis 100 000 Zeilen, ATS 10,00 EUR 0,732“ hat der Betrag „EUR 0,727“ zu lauten.

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Der Bezugspreis des Amtsblattes für das Vermessungswesen (AVerm) beträgt für ein Abonnement €14,53. Ein Abonnement umfasst jeweils 250 Seiten (125 Blatt).

Der Einzelverkaufspreis beträgt pro Blatt (2 Seiten) €0,22; jedoch mindestens €1,82 für eine Ausgabe des AVerm.

Bestellungen für das AVerm sind an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bibliothek, Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien, zu richten (PSK 5 190 001). E-Mail: bibliothek@bev.gv.at

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien. Homepage: www.bev.gv.at

Richtung des Amtsblattes: Kundmachungen entsprechend den Weisungen des Vermessungsgesetzes.